



Paul Egon Schiffers: Hockende Frau, Bronze, 1937/38

meist nicht mehr gesucht wird (Abb. S. 176). Zimmermann hat sich in den letzten Jahren besonders auch mit Bildnisköpfen befaßt. Er gehört mit Wilhelm Rietschel und Rudolf Agricola zu den jüngsten hier aufgeführten Bildhauern. Wilhelm Rietschel (geb. 1911) hat lange Jahre bei Albiker, dann bei Scheibe gearbeitet. Die plastische Begabung, die noch ihren eigenen Weg sucht, ist bei dem jungen Künstler deutlich sichtbar und führte ihn zu jenem Entwurf eines Reiterdenkmals (Abb. S. 177), dessen aus eigener Vorstellung erwachsene Silhouette und plastischer Ausdruck nicht zu übersehen ist. Rudolf Agricola (geb. 1912) lernte bei Marcks und vor allem bei Scheibe und zeigt in seinen Plastiken eine vielversprechende Begabung (Abb. S. 178). Seine Jünglings-, Mädchen- und Frauengestalten zeichnen sich